Einführung in das forschende Lernen und wissenschaftliche Arbeiten in der Sportwissenschaft

Dr. Mechthild Schütte (Fakultät für Sportwissenschaft)

Was zeichnet das Lehrmuster aus?

Das Projekt verankert Forschendes Lernen von Beginn des Studiums an systematisch im Einführungsmodul der Sportwissenschaft. Studierende durchlaufen in festen Kleingruppen exemplarisch alle Phasen eines forschenden Lernprozesses und reflektieren diesen kontinuierlich. Innovativ ist die gezielte Integration generativer KI in allen Prozessphasen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ziel ist die Entwicklung einer kritisch-analytischen und reflexiven Grundhaltung sowie die Stärkung wissenschaftlicher Handlungskompetenz. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Schreibzentrum bleibt erhalten.

Fakten im Überblick:

In welcher Form existiert eine Präsenzphase?
Einzeltermine

In welchen Zeitraum wird das Lehrmuster durchgeführt?
Während Vorlesungszeit

Wird das Lehrmuster über einen Zeitraum von mehreren Semester durchgeführt?
Nein

Welchen Umfang hat das Lehrmuster?

Creditpoints: 2
Teilnehmerzahl: 167

In welchem Studienabschnitt ist das Lehrmuster angesiedelt?
Bachelor (Grundlagenphase)

In welcher Art ist das Lehrmuster curricular verankert?
Pflichtmodul

Worum geht es in dem Lehrmuster insbesondere?
Selbstständiges Arbeiten am Text / an Quellen / an Fällen / an Daten, Wissenschaftliches Schreiben und / oder Diskutieren

Welche Zielsetzung hat das Lehrmuster?

Ziel des Projekts ist es, Erstsemesterstudierenden das Forschende Lernen frühzeitig, strukturiert und praxisnah zu vermitteln. Sie sollen die Prinzipien und Phasen des Forschenden Lernens kennenlernen, exemplarisch anwenden und reflektieren. Dabei wird eine kritisch-analytische Haltung gegenüber dem eigenen wissenschaftlichen Handeln gefördert.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Entwicklung und Präzisierung sportwissenschaftlicher Fragestellungen, im Umgang mit wissenschaftlichen Quellen, in der Auswahl und Reflexion methodischer Zugänge sowie in der adressat*innengerechten Darstellung von Forschungsergebnissen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der reflektierten Nutzung generativer KI im wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozess. Studierende sollen lernen, KI zielgerichtet, kritisch und verantwortungsvoll einzusetzen und deren Einfluss auf Erkenntnisprozesse einzuordnen.

Darüber hinaus werden Selbstregulation, Teamfähigkeit, Feedbackkompetenz und eigenverantwortliche Steuerung von Lernprozessen gestärkt. Insgesamt soll eine tragfähige Grundlage für das weitere Studium und die Entwicklung wissenschaftlicher Handlungskompetenz gelegt werden.

Was sind wesentliche Inhalte des Lehrmusters?

Zentrale Inhalte sind die Prinzipien und Phasen des Forschenden Lernens, die Entwicklung sportwissenschaftlicher Fragestellungen, Recherche und Quellenkritik, methodische Grundlagen sportwissenschaftlicher Forschung sowie gute wissenschaftliche Praxis. Aktuelle sportwissenschaftliche Publikationen, insbesondere mit Bezug zu KI, werden analysiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der reflektierten Integration generativer KI in den Forschungs- und Schreibprozess. Zu einem zu schreibenden Textformat (Abstract bzw. Exposé) wird obligatorisch ein Peer-Review durch studentische Schreibtutor:innen eingeholt. Ergänzend werden digitale Präsentationsformen und adressat*innengerechte Vermittlungsstrategien thematisiert.

Wie ist das Lehrmuster strukturiert?

Die Lehrveranstaltung ist entlang der Phasen des Forschenden Lernens strukturiert. In festen Kleingruppen entwickeln Studierende eigene Fragestellungen, recherchieren Literatur, reflektieren methodische Zugänge und erarbeiten mögliche Lösungsansätze.

Rückmeldeprozesse innerhalb der Gruppen sowie im Plenum sind systematisch integriert, um Selbststeuerung und Anpassungsprozesse zu fördern.

Arbeitsformen sind u. a. kollaborative Gruppenarbeit, angeleitete Reflexionsphasen, Analyse wissenschaftlicher Publikationen, digitale Recherche, KI-gestützte Erprobungssettings sowie Präsentations- und Feedbackformate.

Im begleitenden Moodlekurs werden reflexive Tools bereitgestellt, die zentrale Prozessfragen unterstützen (z. B. Themenfindung, Methodenauswahl, Umgang mit KI, Problemlösestrategien). Lehrende übernehmen eine begleitende, strukturierende und feedbackgebende Rolle im Sinne eines Scaffoldings.

Ein verbindliches Beratungsgespräch nach dem dritten Fachsemester dient der Evaluation der Kompetenzentwicklung und der Reflexion des bisherigen Studienverlaufs.

Welches Prüfungsform ist in dem Lehrmuster vorgesehen?

- Im Unterricht findet während der Einzel- und Gruppenarbeitsphasen stichprobenartig eine „Kontrolle“ statt, in dem die Dozierenden zu den Studierenden hingehen und einzelne in kurze Gespräche zu ihrem Arbeitsprozess verwickeln. Hierbei ist es von großem Vorteil, dass mehrere Dozierende gleichzeitig das Seminar leiten.
- Direkt im Anschluss an Einzel- und Gruppenarbeitsphasen werden einzelne Studierende oder Kleingruppen eingeladen, ihre Ergebnisse exemplarisch im Plenum vorzustellen, woraus sich eine allgemeine Diskussion entwickelt. Die anderen Studierenden bekommen so die Möglichkeit, ihre Ergebnisse mit den vorgetragenen zu vergleichen. Erarbeitete Präsentationsformen sind dabei mündliche Vorträge, kurze Videos, Flipcharts, Mindmaps oder ein fiktiver „Brief an die Oma“ bzw. eine andere Person.
- Alle Studierenden schreiben ein individuelles Abstract zu einer fiktiven wissenschaftlichen Arbeit. Eine Rohversion davon wird von den Schreibtutor*innen überprüft und mit den Studierenden besprochen. Die fertige Endfassung wird in Moodle fristgerecht hochgeladen. Diese Abgaben werden formal auf Vollständigkeit und stichprobenartig auch inhaltlich überprüft.
- Die Studierenden legen eine Modulabschlussprüfung ab, die sich aus verschiedenen Teilen des Moduls als MC-Klausur zusammensetzt. Hier werden zentrale Themen und Inhalte des Seminars abgefragt. Die Klausur muss mit 60% bestanden werden. Es erfolgt keine Benotung.

Welche E-Learning-Elemente werden eingesetzt?

Im Moodlekurs werden strukturierende und reflexive Tools bereitgestellt, die den Forschungsprozess unterstützen (z. B. Leitfragen zur Themenfindung, Recherche, Methodenauswahl und KI-Nutzung). Digitale Austausch- und Feedbackformate begleiten die Gruppenarbeit. Generative KI wird als Lerngegenstand und als Werkzeug im wissenschaftlichen Arbeitsprozess erprobt und kritisch reflektiert, z.B. beim Vergleich verschiedener Chatboots, u.a. ChatGPT vs. Gemini.

Tipps für die Umsetzung:

"Ein zentrales, übertragbares Element des Projekts ist die angeleitete Erstellung eines individuellen Scaffoldings als Gerüst zum Wissens- und Kompetenzerwerbs. Die umfängliche Planungsfreiheit von Studierenden in der Durchführung selbstgewählter Arbeitsschwerpunkte und -prozesse der Lehrveranstaltung war ein gelungenes Wagnis beim selbstverantwortlichen Studieren. Für ähnliche Vorhaben empfiehlt es sich, Studierende frühzeitig in Planungsprozesse einzubeziehen oder ihnen – wo möglich – eigenverantwortliche Gestaltungsspielräume zu überlassen. Dies bringt nicht nur neue Perspektiven und Lebensweltbezüge in die Lehre, sondern erhöht auch die Passung zu den Bedürfnissen der Zielgruppe.
Ein weiteres wesentliches Grundelement ist die biografische Arbeit zu Beginn des Studiums. Die strukturierte Auseinandersetzung mit der eigenen sportlichen und sportbezogenen Biografie fördert Selbstreflexion, Motivation und fachliche Orientierung, da persönliche Erfahrungen als Ausgangspunkt wissenschaftlicher Fragestellungen genutzt werden können.
Darüber hinaus empfiehlt sich die systematische Integration reflexiver Austausch- und Feedbackformate, um selbstregulierte Lernprozesse nachhaltig zu stärken. Voraussetzung für ein gutes Gelingen ist eine klare Struktur, transparente Zielsetzungen und eine begleitende, unterstützende Rolle der Lehrenden." Dr. Mechthild Schütte

Konzipierung:

Kontaktperson: Dr. Mechthild Schütte (mechthild.schuette@ruhr-uni-bochum.de) , Fakultät für Sportwissenschaft

Weitere Informationen:

Veröffentlichungsdatum: 22.05.2026, 08:55 Uhr

Schlagwörter: Forschendes Lernen, Künstliche Intelligenz

Fächergruppen: Geisteswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Interdisziplinär, Naturwissenschaften

Das Lehrmuster ist online abrufbar unter: https://lehrmuster.ruhr-uni-bochum.de/?p=1513

Die PDF-Datei wurde generiert am: 21.11.2026, 22:05 Uhr